

# «Top-7 der größten Unternehmen Deutschlands»



**1. Volkswagen** (230,68 Mrd. € Umsatz)  
 Selbst nach dem Dieselskandal, der 2015 begann und rund 24 Mrd. € kostete, ist Volkswagen nicht aufzuhalten. Die alte und seit 2017 wieder neue Nummer eins vor Toyota kam auf ein Umsatzplus von 6,17% auf 230,68 Mrd. € und ist so mit großem Abstand an der Spitze der 10 größten Unternehmen Deutschlands. Der Gewinn stieg gar um rund 120% auf 11,35 Mrd. € Die Zahl der Mitarbeiter legte auf 642.293 zu.

**2. Daimler** (164,33 Mrd. € Umsatz)

Weltweit gilt Daimler als Vertreter des Premiumsegments schlechthin. In China und den USA sorgt die anhaltende Nachfrage für Ländern aktiv. Trotz anhaltend niedriger Zinsen legten sie um 3,7% auf 108,65 Mrd. € zu. Unterm Strich blieb ein leicht erhöhter Gewinn von 6,8 Mrd. € Der Motorräder neue Absatzrekorde. Neben den PKW verzeichnen auch 98,68 Mrd. € der Gewinn legte gar um 25,6% auf 8,62 Mrd. € zu. BMW beschäftigt 129.932 Mitarbeiter.

-2-  
 -3-  
 www.minibooks.ch

**7. Deutsche Telekom** (80,83 Mrd. US-\$ Umsatz)

Der Telekommunikationsriese baut nun verstärkt auch mit integrierten Netzen und Clouddiensten seine dominierende Marktposition aus. Die Deutsche Telekom erwirtschaftete 74,95 Mrd. € Umsätze, 2,53% mehr als im Vorjahr. Um fast 30% stieg der Gewinn auf 3,46 Mrd. €. Die Zahl der Mitarbeiter ist mit 217.349 nahezu konstant.

**3. Allianz** (108,65 Mrd. € Umsatz)

Nach Umsätzen der größten die Allianz einer der größten Versicherer weltweit und in 70 Ländern aktiv. Trotz anhaltend niedriger Zinsen legten sie um 3,7% auf 108,65 Mrd. € zu. Unterm Strich blieb ein leicht erhöhter Gewinn von 6,8 Mrd. € Der Konzern treibt die Digitalisierung weiter Teile seiner Geschäfte voran und schafft dafür sogar ein eigenes Vorstandressort. Unverändert sind 140.550 Mitarbeiter bei der Allianz beschäftigt.

-4-  
 -7-

**6. Bosch** (80,87 Mrd. US-\$)

Der größte Autozulieferer der Welt firmiert unverändert als GmbH – und wächst weiter. Ein neues Werk in Mexiko ist in Planung. Der Umsatz legte um 6,7% auf 78 Mrd. € zu. Der operative Gewinn stieg von zuvor 4,3 Mrd. € auf 5,1 Mrd. €. Die Robert Bosch GmbH beschäftigt insgesamt 405.000 Mitarbeiter.

**4. BMW** (98,69 Mrd. € Umsatz)

Mit der Mischung aus sportlichem Image und solider Technik kann BMW nach wie vor weltweit punkten. Nach BMW und MINI hat der Konzern mit Rolls-Royce eine dritte starke Marke im Portfolio. Neben den PKW verzeichnen auch Motorräder neue Absatzrekorde. Der Umsatz stieg um 4,5% auf 98,68 Mrd. € der Gewinn legte gar um 25,6% auf 8,62 Mrd. € zu. BMW beschäftigt 129.932 Mitarbeiter.

-5-  
 -9-

**5. Siemens** (83,05 Mrd. € Umsatz)

Siemens wächst, ohne aber größer werden zu wollen. Der Konzern treibt mit Abspaltungen verschiedener Geschäftssparten seine Umstrukturierung voran und ist auf dem Weg vom Mega-Multi-Konzern zum „Flottenverbund“. Der Begriff einer Holding wird vorerst noch vermieden. Bei den Umsätzen schaffte Siemens ein Plus von 4,28% auf 83,05 Mrd. €. Der Gewinn stieg um 13% auf 6,05 Mrd. €. Ebenso stieg die Zahl der Mitarbeiter auf 372.000.